

Der 250. Logger der Volkswerft Stralsund

Ein stolzer Erfolg der Werk­tätigen unserer Schiffbauindustrie

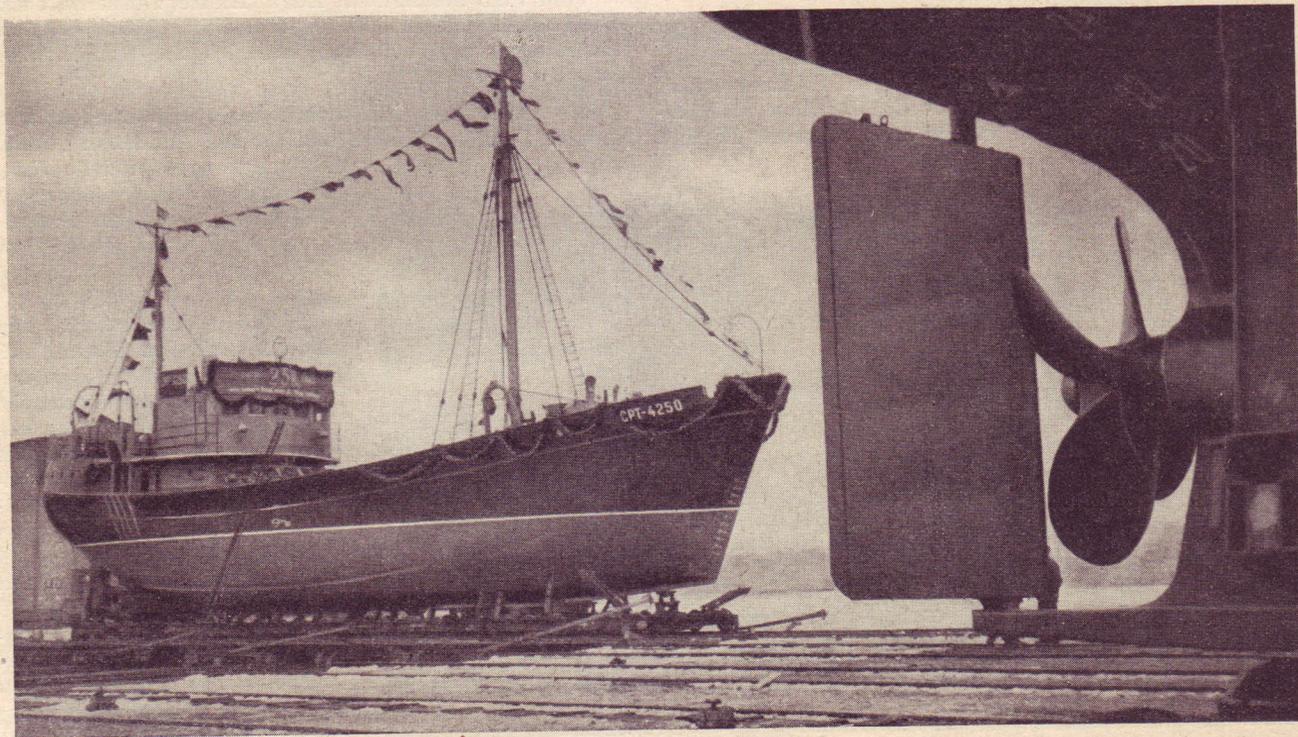
Wenn die Werk­­tätigen unserer volkseigenen Schiffbauindustrie am 1. Mai ihren Ehrentag feierlich begangen haben, an dem die Besten unter ihnen ausgezeichnet und prämiert wurden, konnten die Ingenieure, Angestellten und Arbeiter der Volkswerft Stralsund auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Nachdem im Juli 1954 der 200. Logger fertiggestellt wurde, konnte am 4. März 1955 der 250. Logger über die Toppen geflaggt auf der Slipanlage zu Wasser gelassen werden. Werftdirektor *Zieseniss* betonte hierbei, daß die Fertigstellung des 250. Loggers eine stolze Bilanz für die Werftarbeiter darstellt. Unter seiner Leitung wurde darüber hinaus die Volkswerft Stralsund durch eine gute Arbeitsorganisation zu einem Betrieb, der rentabel arbeitet.

Die Leistungen dieser besonders auch in bezug auf die Anwendung der Schweißung vorbildlich eingerichteten „Loggerfabrik“ legen Zeugnis ab von dem hohen Fertigungsstand unserer Schiffbauindustrie, und die Volkswerft Stralsund trägt mit ihren auch im vergangenen Jahr vorfristig erfüllten Ablieferungsterminen wesentlich zur Erfüllung unseres Exportprogrammes bei.

SbK 1819

Aufn.: Gathen



Der Schiffbau auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1955

(27. Februar bis 9. März)

Erstmals nach 1945 war die technische Messe in Leipzig in diesem Jahr wieder mit der Frühjahrsmesse verbunden. Die besondere Bedeutung dieser Messe als Mittlerin zwischen Ost und West lag in der gegenüber der letzten Herbstmesse noch stärkeren Teilnahme des Auslandes. Die auf vergrößerten Ständen vertretenen Firmen der kapitalistischen Länder in Europa und Übersee kamen nach Leipzig, um den Anschluß an alle Länder der Erde wieder zu bekommen. Zusammen mit den Ausstellern aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus den volksdemokratischen Staaten wurde ein umfangreicher Überblick über den Leistungsstand der Technik der verschiedenen Industriezweige gegeben. Auch in diesem Jahr fielen u. a. die hervorragenden Kollektivausstellungen der UdSSR und der volksdemokratischen Länder China, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien auf, in denen zusammen mit den technischen Erzeugnissen die Waren der Textil- und Nahrungsmittelindustrie auf der technischen Messe ausgestellt waren.

Schiffbau

Der volkseigene Schiffbau der Deutschen Demokratischen Republik stellte die Modelle der meisten Schiffe, die auf seinen Werften zum größten Teil in Serie gebaut werden, wieder in dem repräsentativen, mit Verhandlungsräumen im ersten Stock ausgestatteten Pavillon aus (siehe Titelbild). Die auch im vergangenen Jahr erfolgreichen Originalrennboote „Patriot“ und „Fliegender Berliner“ des VEB Jachtwerft, Berlin, bildeten den Mittelpunkt der mit Blumen geschmückten Modellschau.

Neu war ein Funktionsschnittmodell des 3000-t-Frachtschiffes des VEB Schiffswerft „Neptun“, Rostock, das in Bild 1 und 2 gezeigt wird. (Dieses Frachtschiff hat eine Tragfähigkeit von 4500 t, seine Bezeichnung erfolgt entgegen der meist üblichen Gepflogenheit nach der Ladefähigkeit.)

Von den Fischereifahrzeugen waren Modelle der 17- und 24-m-Fischkutter, des Loggers und des Trawlers der Volkswerft Stralsund zu sehen. Der Trawler wird als Typ II auch vom VEB Schiffswerft „Neptun“, Rostock, gebaut, aus dessen Fertigungsprogramm auch das Modell eines Hebeschiffes gezeigt wurde. Modelle des Seiners des VEB Ernst-Thälmann-Werft Brandenburg und des für den Export gebauten Kühlschiffes des VEB Elbwerft Boizenburg vervollständigten die Schau der Fischereifahrzeuge.

An Flußfahrgastschiffen waren Modelle der bekannten Typen ausgestellt: 96 m (VEB Mathias-Thesen-Werft, Wismar), 65 m (VEB Warnow-Werft, Warnemünde), 42 m (VEB Schiffswerft Edgar André, Rothensee), Fähr- und Fahrgastschiff 40 m und 15 m (Jachtwerft Berlin).

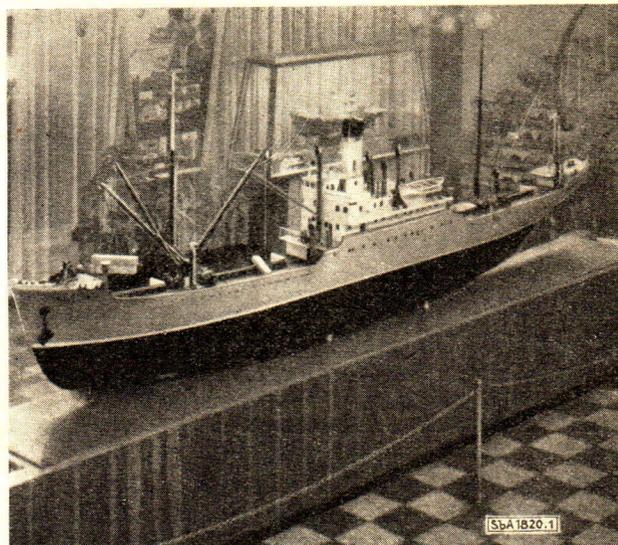


Bild 1. Modell des 3000-t-Frachtschiffes der Schiffswerft „Neptun“, Rostock (Schnittmodell)

Vom VEB Schiffswerft Edgar André, Rothensee, war noch das Modell eines Motorgüterschiffes (Länge 67,3 m, Antriebsleistung 300 PS) und des See-Eimerkettenbagger zu sehen.

Die Ottensener Eisenwerke AG, Hamburg-Altona, stellten auf ihrem Stand neben Modellen dreier Rettungsboote Modelle ihres Kümos „Stella Strömer“ (940 tdw) und eines Frachtmotorschiffes (Länge 98,6 m, 2700 tdw 2 × 1900 PS, 16 sm) aus.

In der Verwendung von Leichtmetall im Kleinschiffbau und bei der Argonarc-Schweißung haben ungarische Werften besondere Erfahrungen. Im Freigelände wurden verschiedene Bootsteile (Spannen) und Boote aus Leichtmetall gezeigt: Ein genietetes Rettungsboot für 25 Personen, ein geschweißter Kajak und die seefeste Segeljacht TV 50 mit gußeisernem Kiel (Donauschiffswerft Vác), deren Einrichtung und Ausrüstung von der Plattenseewerft Balatonfüred ausgeführt war.

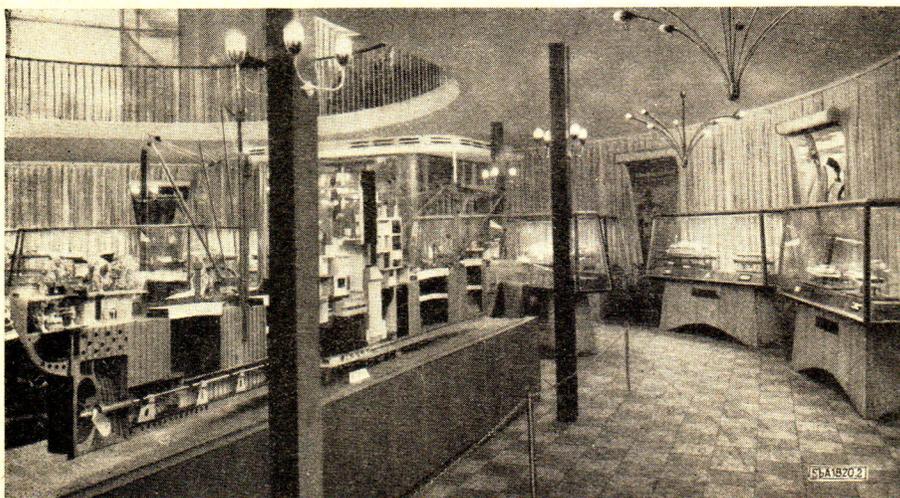


Bild 2. Blick in den Ausstellungsraum (links Funktionsschnittmodell wie Bild 1, von der anderen Seite gesehen)

Schiffsmaschinenbau

Im Schiffsmaschinenbau sind aus dem Angebot deutscher und ausländischer Firmen eine Reihe von Konstruktionen zu nennen.

Die überwiegende Zahl aller Schiffsantriebsanlagen wird vom Dieselmotor gestellt, der im Vordergrund des Interesses steht.

Im Pavillon des Energie- und Kraftmaschinenbaus der Deutschen Demokratischen Republik zeigte der VEB Schwermaschinenbau Karl Liebknecht, Magdeburg, einen direkt umsteuerbaren Viertakt-Schiffsdieselmotor des Typs R 8 DV 136 mit einer Leistung von 265/400 PS bei 330/500 U/min (Bild 3). Zur Aufnahme des Propellerschubes dienen eingebaute Einscheiben-Drucklager. Dieser Betrieb zeigte ferner einen Diesel-Bordmotor des Typs 6 DV 136 für 200 kW. Die Leistung beträgt 200/300 PS bei 330/500 U/min.

Aus dem Angebot der volksdemokratischen Länder sind vor allem die Viertakt-Škoda-Schiffsdieselmotoren aus der Tschechoslowakei zu erwähnen. Die Motoren der Typenreihe S 350 mit sechs bis acht Zylindern

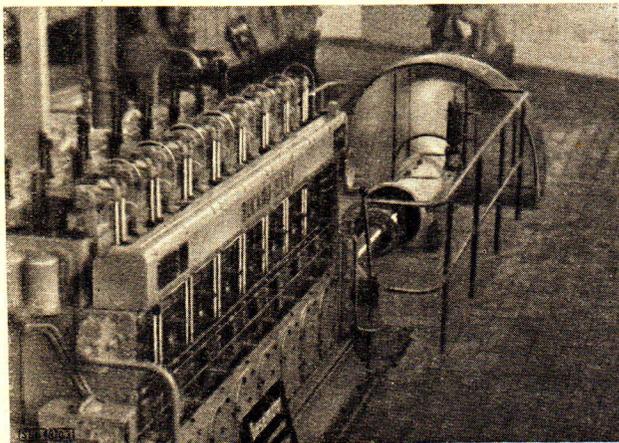


Bild 3. 265/400-PS Schiffsdieselmotor Buckau-Wolf des Schwermaschinenbaus Karl Liebknecht, Magdeburg, mit Schiffsschraube (Aufn.: Wolfram)

haben eine Leistung von 585 bis 800 PS bei einer Drehzahl von 350 U/min. Sie werden direkt umsteuerbar für direkten Antrieb oder für den Antrieb über ein Getriebe geliefert.

Die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Werk Augsburg, zeigte das Modell eines einfachwirkenden Zweitakt-Schiffsdieselmotors der Bauart K 10 Z 78/140 A mit einer Leistung von 9000 PS_e bei einer Drehzahl von 115 U/min (Bild 4). MAN-T-Spülung und Nachladeschieber ermöglichen eine erhebliche Leistungssteigerung. Weitere Merkmale dieser Bauart sind die Verwendung geschweißter Grundplatten und der unmittelbare Einbau des Drucklagers zur Verringerung des Gewichts- und Raumbedarfs. Mit Rücksicht auf die Verbrennung von Schweröl ist eine vollständige Trennung von Zylinder und Triebwerksraum durchgeführt. Die Unterseiten der Kolben werden als Spül-luftpumpe verwendet, so daß nur eine Zusatzpumpe notwendig ist, deren Fördervolumen etwa ein Drittel des bisherigen Volumens beträgt. Diese Motoren werden für Maschinenanlagen großer Handelsschiffe verwendet.

Die Ottensener Eisenwerk AG, Hamburg, zeigte das Modell eines Zweitakt-Schiffsdieselmotors des Typs OE 2/35 mit sechs Zylindern. Bei einer Drehzahl von 330 U/min hat der Motor eine Leistung von 1000 PS.

Aus dem Bauprogramm der englischen Firma Henry Meadows Limited, Wolverhampton, wurde ein Nelson-Schiffsdieselmotor des Typs 6 DM S 970 ausgestellt. Der Motor, mit Abgasturbogelbläse ausgerüstet, hat bei einer Drehzahl von 1500 U/min eine Leistung von 214 WPS. Er arbeitet über ein Wendegetriebe auf den

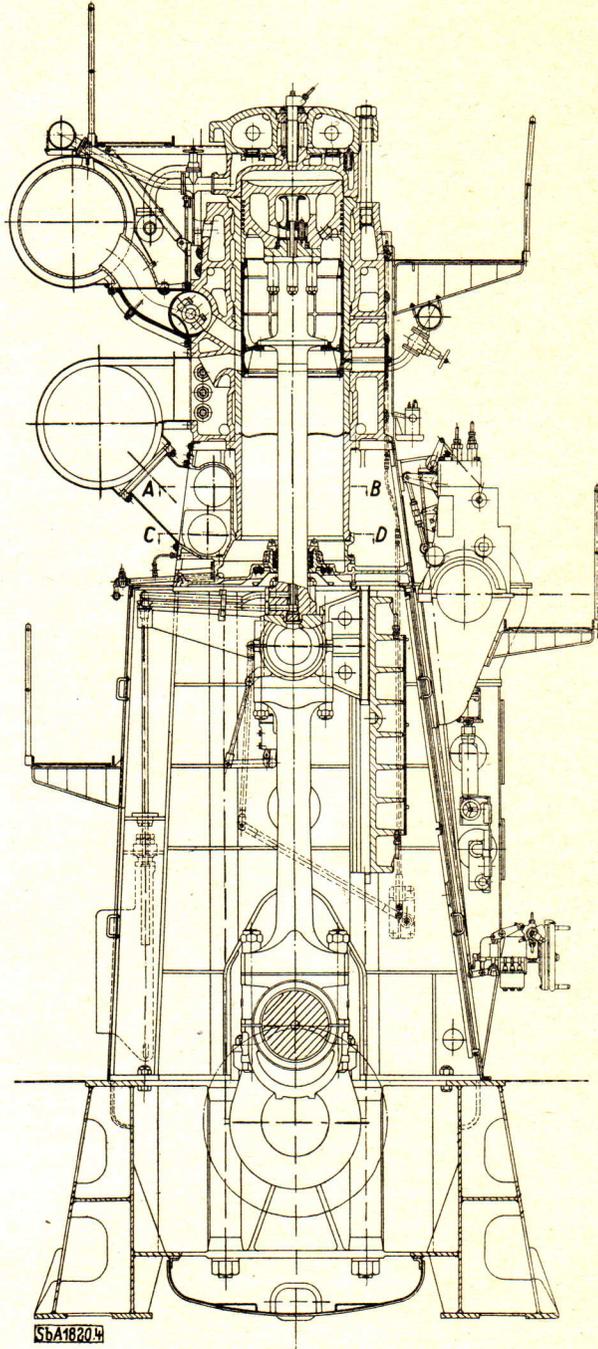


Bild 4. Querschnitt durch den Zylinder eines MAN-Schiffsdieselmotors (5 bis 10 Zylinder, 700 bis 900 PS_e/Zylinder, 90 bis 115 U/min)

Propeller und ist besonders für den Einbau in Schlepper und Fischereifahrzeuge geeignet.

Aus dem Gebiet des Schiffsmaschinenbaus verdient nicht zuletzt das Modell einer Schiffsdampfmaschine (1710 PS) mit Abdampfturbine (740 PS) und Flüssigkeitskupplung des VEB Schwermaschinenbaus „Karl Liebknecht“ genannt zu werden, wie sie in den Frachtschiffen des VEB Schiffswerft „Neptun“ zum Einbau kommt.

Die Ottensener Eisenwerk AG stellte neben Schweißmaschinen auch Modelle von Schiffsdampfkesseln und schnelllaufende Dampfmaschinen verschiedener Leistungen aus, die für den Hauptantrieb und für den Antrieb von Hilfsmaschinen bestimmt sind.

So zeigte die Leipziger Messe 1955 auch auf diesem Gebiet den beachtlichen Leistungsstand unserer volkseigenen Industrie und gewährte einen Einblick in das Schaffen einiger Schiffsdieselmotoren und Schiffsdampfmaschinen herstellenden Werke Deutschlands und des Auslandes.

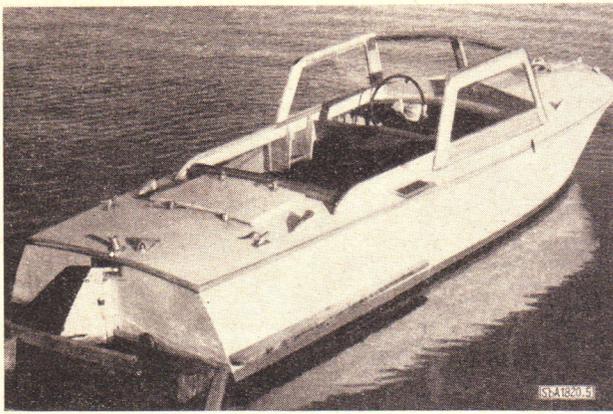


Bild 5. Der „Sundklipper“, ein Massenbedarfsartikel der Volkswerft Stralsund

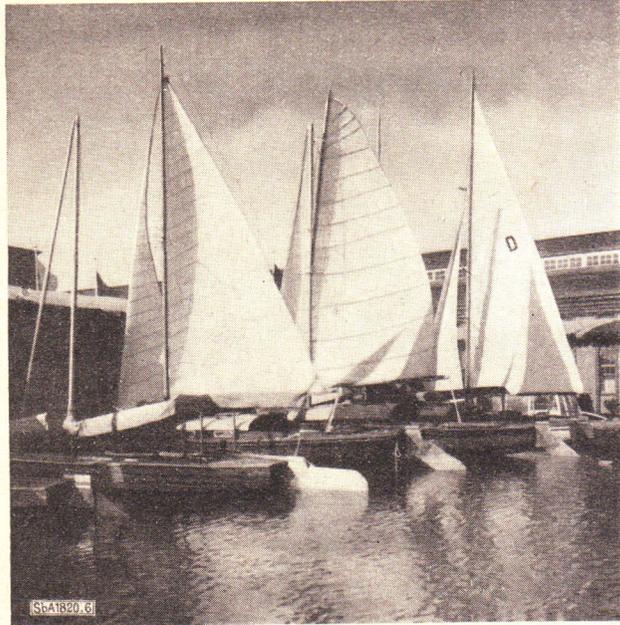


Bild 6. Segelboote vor dem Ausstellungspavillon
(Aufn. Bild 1, 2 und 6: Bernstein)

Motorboote, Segelboote, Ruder- und Paddelboote

Als Neuentwicklung zeigte der VEB Jachtwerft Berlin eine schnelle Doppelschrauben-Limousine von 10 m Länge und 2,20 m Breite. Der Antrieb erfolgt durch zwei EMW-Motoren von je 55 PS, die dem

Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 34 km/h geben.¹⁾ Ferner stellte die Jachtwerft die bekannten Motorboote „Hai“ (in zwei Ausführungen mit EMW- oder Ifa-F9-Motor) und „Zander“ aus.

Der VEB Volkswerft Stralsund zeigte als Erzeugnis seiner Massenbedarfsgüterproduktion das Volksmotorboot „Sundklipper“ (Bild 5). Das Boot wird in vollgeschweißter Stahlausführung geliefert, ist 5,25 m lang und 1,50 m breit und wird mit einem 7 PS-Motor angetrieben.

Als Mehrzweckfahrzeug gedacht ist ein 5-m-Wanderboot des VEB Warnowwerft, das als Ruderboot, Motorboot mit Außenbordmotor oder als Segelboot mit 9,8 m² Segelfläche verwendet werden kann.

An Segelbooten (Bild 6) wurde gegenüber der vorhergehenden Herbstmesse nichts Neues gezeigt. Die Qualität der durchweg aus hochwertigem Material gebauten Boote kann als sehr gut bezeichnet werden.

Bei den Ruder- und Paddelbooten waren der VEB Boots- und Schiffwerft Postelwitz und der VEB Jachtwerft Berlin mit verschiedenen Booten der einzelnen Typen und Klassen vertreten. Als Neuigkeit konnte der Zweier-Wanderkajak in Klinkerbauweise der Jachtwerft verzeichnet werden. Starkes Interesse fanden wieder die Faltboote „Delphin 85“ (Zweier) und „Delphin 110“ des VEB Mathias-Thesen-Werft wegen ihrer neuartigen und zweckmäßigen Konstruktion¹⁾.

Bei dem Delphin 110 handelt es sich um ein geschickt konstruiertes zerlegbares leichtes Boot, also ein Faltboot, für drei bis vier Personen, das auch als Motorboot, als Ruderboot oder zum Segeln verwendet werden kann. Das Interesse für dieses Boot ist auch im Ausland groß, so daß es auch auf ausländischen Messen in Mailand und Paris gezeigt wird.

Das Wasserbecken, in dem die meisten Boote lagen, war mit einer frostsicheren Chlor-Magnesium-Lauge gefüllt.

Sämtliche ausgestellten Sportfahrzeuge sind durch die HO-Sportartikel beziehbar.

Für die Wassersportfreunde war auch das Erscheinen des neuen Außenbordmotors „Nixe“ (60 cm³, 1,2 PS) erfreulich, während spezielle Bootsmotoren ab etwa 5 PS zum Einbau in Sport- und Rettungsboote leider noch immer fehlten.

Es bleibt zu hoffen, daß die Frühjahrsmesse 1956 auf den Gebieten der Wassersportfahrzeuge und der Einbaumotoren einige wesentliche Neuerungen aufweisen wird.

¹⁾ Siehe „Die Technik“, Messesonderheft 1955, S. 110 bis 111.

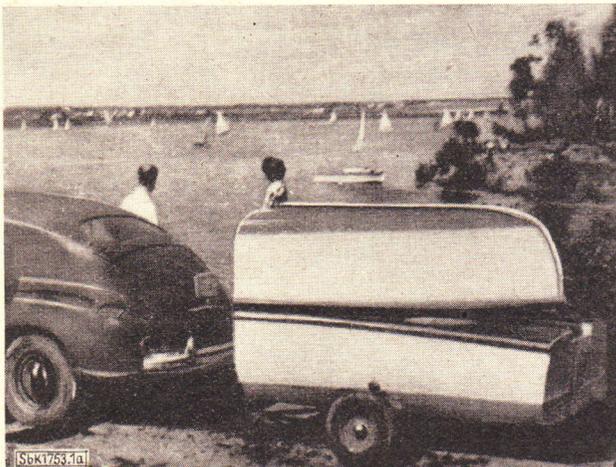


Bild 7 und 8. Zusammenklappbares Touristenboot aus der Sowjetunion, als Autoanhänger zu befördern

In der Halle der Sowjetunion war bei den Kraftfahrzeugen ein interessantes Touristenboot ausgestellt. Der ständig wachsende Wohlstand der Sowjetmenschen führt auch dort zu einer steigenden Nachfrage nach Massenbedarfsgütern. Guten Absatz findet das vom Architekturbüro des Ministeriums für Schiffbauindustrie der UdSSR entwickelte Touristenboot „MKS-1“, das in Serie gefertigt wird. Zu Lande wird das zusammengeklappte Boot als Autoanhänger befördert (Bild 7) und am Ufer mit wenigen Handgriffen schwimmfertig gemacht (Bild 9). Zwei wasserdichte Schotten verleihen dem Boot größte Sicherheit, da es auch bei einem Leck in einer Hälfte nicht sinkt. In dem Boot sind vier Schlafplätze vorhanden, es hat geringen Tiefgang und läßt sich leicht steuern.²⁾

Sonstiges

Schiffbaumaterial, Halbzeuge, Zubehör und Werkzeugmaschinen für die Werftausrüstungen waren wieder auf den einzelnen Ständen der jeweiligen Industriezweige ausgestellt. Hierzu gehörten u. a. eine achtfach gekröpfte große Kurbelwelle der Firma Ruhrstahl in Hattingen und allgemein verwendbare Einzelteile aus Polyesterharzen der Firma Reicholdt-Chemie A.-G., Hamburg.

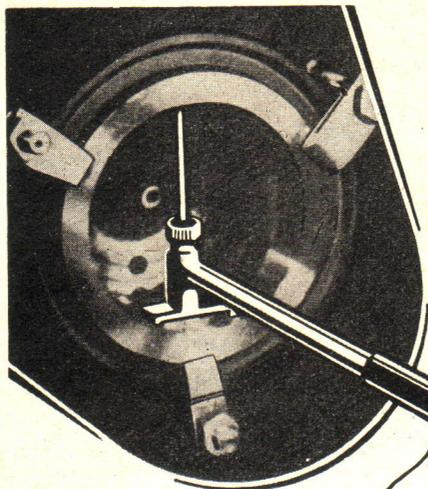
Die für den Schiffbau wichtige Schweißtechnik zeigte ihre Schweißgeräte, Schweißzubehör und Schweiß-

²⁾ Bild 7 bis 9 aus Zeitschrift Sowjetunion Nr. 10 (56), Oktober 1954.



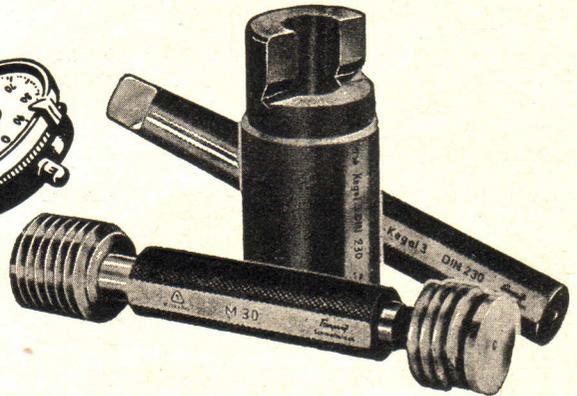
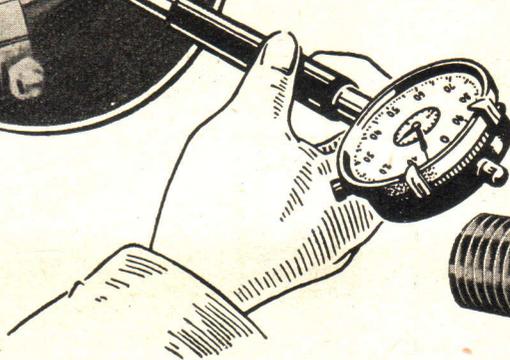
Bild 9. Das Touristenboot wird auseinandergeklappt und schwimmfertig gemacht

maschinen hauptsächlich in Halle VI. Ein ausführlicher Bericht hierüber befindet sich im Maiheft unserer Zeitschrift „Schweißtechnik“ auf Seite 129 und folgende.

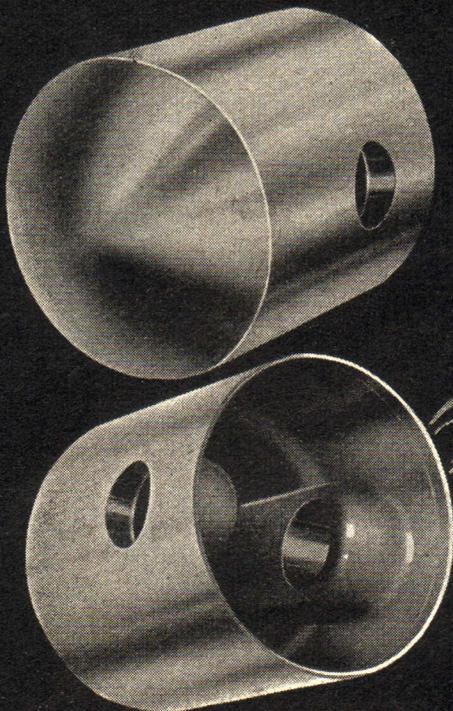


Feinprüfen

mit Meßgeräten und Lehren
von *Feinprüf* Schmalkalden

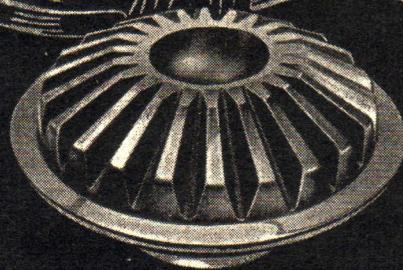


VEB *Feinprüf* SCHMALKALDEN · THUR.



gepreßte Kolben

KWO *Genäupressteile*



gepreßtes Kegelrad
aus Stahl

VEB KABELWERK OBERSPREE (KWO)
BERLIN · OBERSCHÖNEWEIDE



Aus unserem Fertigungsprogramm:

Schnell-Elektro-Feuchtigkeitsmesser

für die Anwendung bei Getreide,
Nährmitteln, Holz, Textilien, Papier,
Zellstoff u. dergl.

Feuchtigkeits-, Meß- und Regelanlagen

für die Produktion; elektrisch, voll-
automatisch, kontinuierlich

Klimaprüfkammern

für vielseitige u. höchste Ansprüche

Hygrostat für Textilprüfatmosphäre

nach DIN 53801

Hygrostat zur Prüfung elektrischer Isolierstoffe

nach DIN 0308

Elektrische Feuchtigkeit-

Temperatur-

Druck-

} Meßgeräte

anzeigend und registrierend

Aspirations-

Schleuder-

Einbau-

} Psychrometer

zur Bestimmung der relativen Luft-
feuchtigkeit

Differenz-Dilatometer

zur Bestimmung der linearen Aus-
dehnungskoeffizienten von Metal-
len, keramischen Werkstoffen und
Kunststoffen

Wärmedurchgangsprüfer

zur Bestimmung der Wärmeleit-
zahlen bzw. Dämmwerte von Bau-
und Isolierstoffen

Elektrische

Trockenschränke und Wärmeschränke

für Labor und Betriebe

Infrarot-Strahlungs-Kolbenerhitzer

für Laboratoriumszwecke

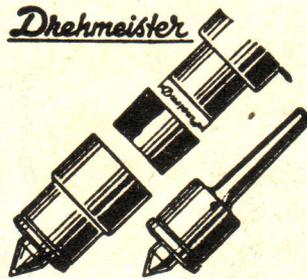
Wir bitten, unser ausführliches Fertigungsprogramm Nr. 108 anzufordern

PHYSIKAL.-TECHN. ING.-BÜRO UND WERKSTÄTTEN

ING. KARL WEISS, Greiz/Thür.

FABRIK ELEKTRO-PHYSIKAL. GERÄTE

Drehmeister



Rotierende Drehbankspitzen

In stabiler Konstruktion zum
Aufsetzen auf die Pinole. Auch
für schwerste Belastungen. Kein
Vibrieren und Verbiegen des
Konus mehr. Ferner Konus-
spitzen in bekannter solider
Ausführung
WERNER ROTERBERG
Procedo-Werkzeugfabrik GREIZ
in Verwaltung, Grüne Linde 1

Kapinsky & Co.

in Verwaltung

Zylinderbearbeitung

Kurbelwellenschleifen

Lager-

Feinstbearbeitung

Planschleifen

Fluchtendbohren

Berlin-Weißensee

Langhansstraße 129-131

Ruf 56 12 27



DIESEL- EINSPRITZPUMPEN

Düsen, Elemente, Saug- und Druckventile,
Düsenhalter für verschied. Motorentypen

Hochdruck - Hydraulik - Pumpen, Düsenprüfgeräte

kombinierte Prüfgeräte, Reparaturdienst
für Einspritzpumpen aller Typen

L'Orange - Einspritzgeräte GmbH

Dresden-A 17 (Niedersedlitz) Rathenastr. 1, dlr. a. Bahnhof
Ruf 2663 und 28668



- Erhöhter Korrosionsschutz
- Idealer Haltgrund für Lackierungen
- Erleichterung bei Ziehvorgängen

PHOSPHORSAL

2 A. X 68. K 3 A. 20 A ZUM BONDERN

VEB CHEMISCHE FABRIK GRUNAU

Berlin-Grünau · Ruf 64 40 61

GPO
Srasinol

Kolloid - Graphit - Zusatzöl,
veredelt alle Schmiermittel, ver-
mindert den Verschleiß, erhöht
die Betriebssicherheit.

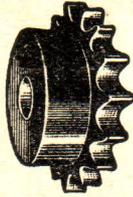
Graphit-Produkte
Alexander Humann
Chemische Fabrik
Dohna ü. Heidenau/Sa.

50 Jahre

Kettenräder

für
Rollen-
ketten

Verzahnung
einges.
Radkörper



Richard Brauer
Maschinenfabrik

Leipzig N 22
Seelenbinderstraße 9, Ruf 59 24 65



**VEB Kfz-
Reparaturbetrieb**
„Geschw. Scholl“



Vertragswerkstatt für IFA, IKA, SIS, GAS

Spezialität: Generalreparaturen
Teilüberholungen
Original-Ersatzteilverkauf für Kom. und Lkw. Horch,
Phönomen, SIS und GAS

Werk I: Potsdam-Babelsberg, Karl-Liebnecht-Straße 36
Werk II: Potsdam-Babelsberg, Fritz-Zubell-Straße 31
Fernruf: Potsdam 7119 und 5676



ACHTUNG!
ZÜNDU. GLÜHKERZEN
NICHT AUF DEN
SCHROTT!

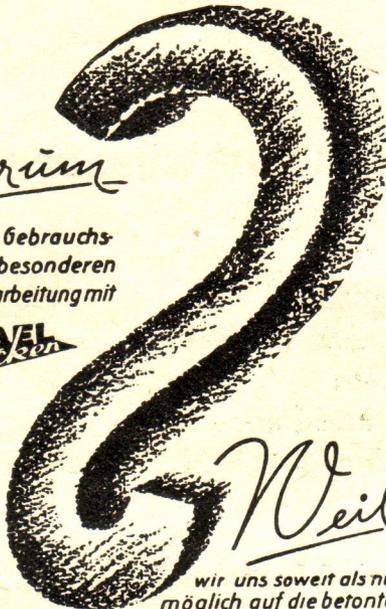


ZÜNDKERZEN-ZENTRALE HEINZ CORTY
LEIPZIG C1 · LEIBNIZSTRASSE 10 · FERNRUF 21192

Warum

erhalten so viele Gebrauchsgüter erst ihren besonderen Wert durch die Bearbeitung mit

MICHAEL
Lackfabrik



Weil

wir uns soweit als nur irgend möglich auf die betonte Eigenart des einzelnen Objektes bei der Herstellung unserer Spezial-Anstrichmittel aller Art einstellen. Deshalb auch in allen Branchen und Industriezweigen der gute Ruf aller

MICHAEL
Lackfabrik

BÖHME & MICHAEL, LACKFABRIK
OBERLICHTENAU, BEZIRK KARL-MARX-STADT



*Eine gute
Reparatur*

erfordert selbstverständlich auch sauberste
Reinigung aller Motorenteile

SILIRON hat sich für die Reinigung
von Maschinen- und Reparatuteilen
bestens bewährt

SILIRON in 8 Spezialsorten
für die Metallreinigung lieferbar

Fordern Sie das **SILIRON-ABC**



VEB ELEKTROCHEMISCHES KOMBINAT BITTERFELD

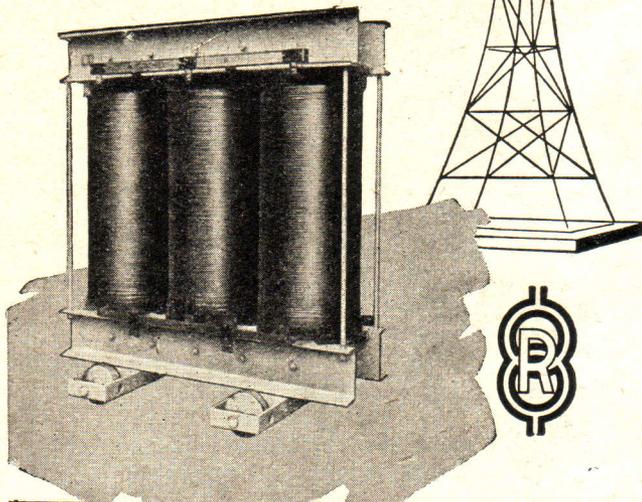
TRANSFORMATOREN

jeder Art

für Dreh- und Wechselstrom

bis 315 kVA

SCHWEISSGLEICHRICHTER



VEB TRANSFORMATORENWERK REICHENBACH

Reichenbach/Vogtl.



Burgstraße 42

An advertisement for Rakola belts. It features a large roll of belt material on the right. A scroll-like banner is draped across the roll, containing text. Below the roll is a circular logo with the text 'ORIGINAL Rakola RIEMEN'. To the right of the logo is the company name and address.

Wer Wert auf Qualität legt,
wählt RAKOLA-Erzeugnisse

Treibriemen endlos u. Meterware, roh, imprägniert, ekalibriert, Fallhammerriemen (aus Hoargarn)

Förderbänder endlos und Meterware: Endlose Wenderiemen, ekalibriert Elevator- und Fahrstuhlgurte Polstergurte i. versch. Ausführ.

Kostenlose Beratung in allen Antriebsfragen

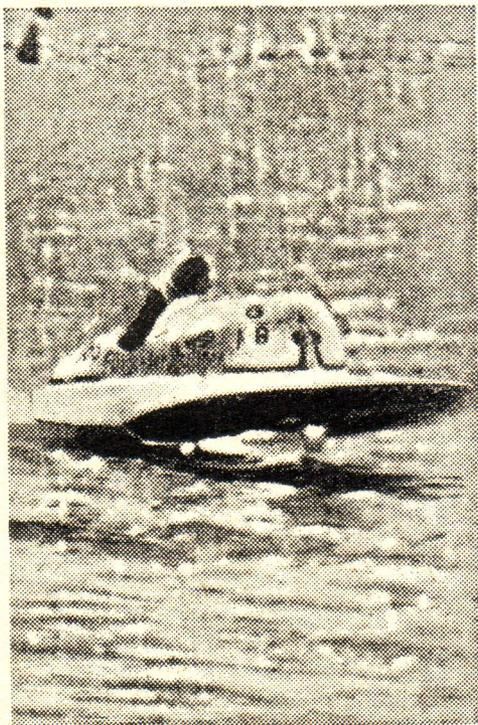
Bitte fordern Sie Prospektmaterial an

ORIGINAL Rakola RIEMEN

ALBERT OHL OHG
SCHLOTHEIM I. THOR.
Treibriemenweberei
seit 1874

Das Weltrekordboot „Fliegender Berliner“

ein Erzeugnis unserer Werft



Wir bieten an:

Segelboote

Motorboote für Seiten- und Heckmotor

Autoboote

Ruder- und Paddelboote

Sämtliche Boote in Mahagoni-Ausführung

ferner

Gebrauchsfahrzeuge

VEB Yachtwerft Berlin

Berlin-Köpenick

Wendenschloßstraße 366





Schiffsfarben

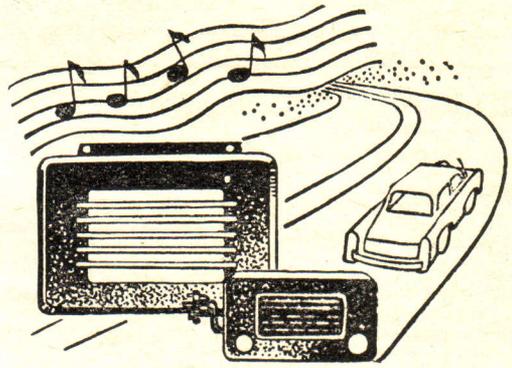
Der Schiffbau erfordert Spezialanstriche für Eisen, Leichtmetall und Kunststoffe. Wir liefern auf Grund langjähriger Erfahrungen und neuester Erkenntnisse sämtliche Anstrichstoffe in bester Qualität

VEB Lackfabrik Teltow, Teltow bei Berlin

VEB Lack- und Druckfarbenfabrik Coswig, Coswig Bezirk Dresden

VEB Lack- und Druckfarben Berlin, Berlin-Heinersdorf

Lieferung erfolgt über die örtlich zuständige DHZ Chemie, Abt. Lacke und Farben



Erhöhen Sie Ihre Freude

durch den Einbau eines Auto-Supers in Ihrem Wagen

RFT-AUTOSUPER »ALBATROS«

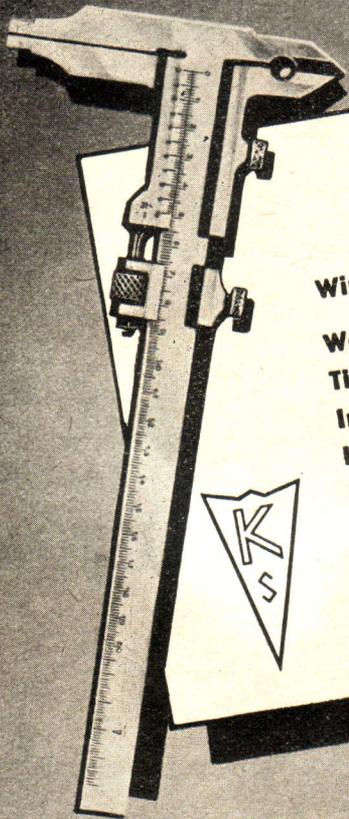
5 Röhren · 6 Kreise . . . DM 473,50
mit Kurz- und Mittelwelle

Autoantenne DM 26,90

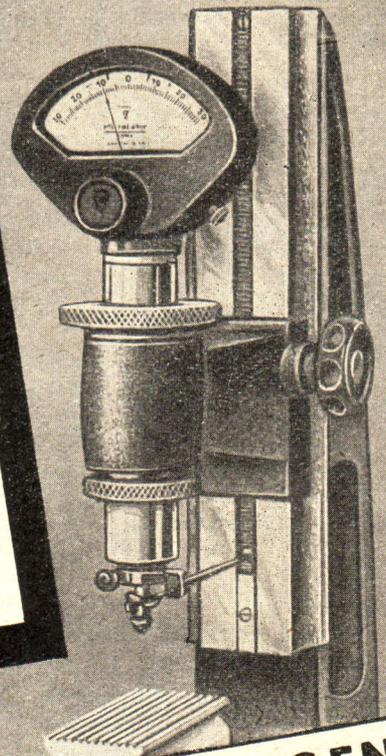


Beachten Sie unser umfangreiches Fahrzeugzubehör in unserer Fahrzeughalle Littenstraße

HO-WARENHAUS am ALEX
BERLIN C2 · ALEXANDERPLATZ 2



Wir fertigen
Werkstatt- und Kontrollschieblehren
Tiefenlehren, Mikrometer für Außen-
Innen- und Gewindemessungen
Höhenmeß- und Anreißgeräte
Meßuhren, Meßuhrgeräte
Innenmeßgeräte, Feinmeß-Fühlhebel
Toleranzmeßgeräte „Elektro-Compar“
Autom. Meßprüf- und Sortiermaschinen
Feinmesser „Mikrokator“



VEB FEINMESSZEUGFABRIK SUHL THÜRINGEN